

Neuburger Künstlerin im Bücherturm

Ausstellung bis Ende November

Neuburg „Von innen nach außen“ lautet das Thema der Ausstellung, die zurzeit im Neuburger Bücherturm zu sehen ist. Die Neuburger Künstlerin Beate Hubbauer präsentiert bis Ende November ihre Werke in dem Gebäude am Seter Platz.

Eine ganze Palette von Ausdrucksmöglichkeiten hat die Künstlerin genutzt. Nachdenklich stimmende Arbeiten wechseln sich ab mit humoristischen Einfällen. Stilistische Einflüsse von Kubismus, Surrealismus und Expressionismus sind zu erkennen. Auch die Bildmotive decken ein breites Spektrum ab, von Afrika über den Neuburger Wochenmarkt bis hin zu Stillleben. Hubbauer sagt selbst über ihre Arbeitsweise und ihre Werke: „Dinge, die keinen Wert mehr haben, sind für mich wertvoll. Es entstehen daraus Collagen und Installationen. In mir werden neue Ideen geweckt und es reizt mich, zu experimentieren.“ Beate Hubbauer ist Mitglied des „Neuburger Kunstkreises“ und hat schon an diversen Ausstellungen dieser Gruppe mitgewirkt. (nr)



Dies sind einige der Werke, die im Bücherturm zu sehen sind. Foto: privat



Auf Schloss Grünau finden derzeit die Rittertage statt. Bis Sonntag sind dort Pferdefuhrwerke statt Autos, Gaukler und Musikanten, Ritter, Edelleute und Narren zu sehen. Auch für Kinder ist einiges geboten. Mit einem Umzug rund um das Jagdschloss stellten sich die Akteure des Lagerlebens gestern vor. Foto: Manfred Dittenhofer

Wo die gute alte Zeyt wieder lebendig wird

Rittertage Knapp 200 Teilnehmer zeigen mittelalterliches Lagerleben rund um Schloss Grünau

VON MANFRED DITTENHOFER

Neuburg Pünktlich um 12 Uhr startete am Freitag auf dem Areal rund um das Schloss Grünau die Zeitreise zurück ins Mittelalter. Zu sehen gab es Pferdefuhrwerke statt Autos, Gaukler und Musikanten, Ritter, Edelleute und Narren.

Grünau wurde zurückgebeamt in eine Zeit, die eine besondere Faszination auf die Besucher auszuüben

scheint. Die einen flanierten einfach ein bisschen durch die Stände. Andere gingen ganz auf in dieser Epoche und kamen stilgerecht gekleidet. Das Neuburger Schloßfest ließ grüßen. Viele holten ihre Schloßfestkleider aus dem Schrank und führten sie rund um das Schloss Grünau wieder aus.

Um 14 Uhr hätten eigentlich die Kleinen zeigen dürfen, was in ihnen steckt. Doch da um diese Uhrzeit

der Besucherandrang noch recht verhalten war, fiel die Kinderfeldschlacht auf dem Turnierplatz aus. Um 17 Uhr zogen die Lagerleute rund um das Schloss Grünau.

Knapp 200 Teilnehmer in 20 Lagern verbringen das Wochenende mit Kind und Kegel in der Welt des Mittelalters im und am eigentlich im Renaissance-Stil errichteten Jagdschloss. Über 60 verschiedene Händler bieten zum Beispiel hand-

gemachte Lederwaren oder Wildsau am Spieß.

Albert Markgraf von Brandenburg alias Mario Kothe begrüßte die Gäste und Lagergruppen und verließ die Marktregeln. „Niemand hebe sein Schwert zum Schaden eines anderen“, bot er kriegerischen Absichten Einhalt. Kein Wunder also, dass es friedlich und lustig zuging.

www.gruenauer-rittertage.de

Leserbrief

Rückkehr des Lärmterrors

Zur Berichterstattung „Die Eurofighter kehren heim“ vom 3. September Willkommen Donnerwögel, Dröhnen am Himmel!!! Endlich sind sie wieder da!

Selbst das stärkste Gewitter kann da nicht mithalten, wenn die Eurofighter täglich x-mal über den Himmel donnern und jeglichen anderen Ton, ob Gespräch, Musik, Schulunterricht, Telefonat, Radio, Fernsehen ... minutenlang unmöglich machen. Wie sehr hab ich das vermisst!

Übrigens: Lärm kann schädlich sein, lässt Kinder später lesen lernen! Dieser sehr interessante Artikel war am 5. und 6. November 2014 in der NR auf der Kinderseite „capito“ zu lesen. Aber das haben wahrscheinlich nur die Kinder gelesen, sonst würden die Meldungen über die Rückkehr des Lärmterrors nicht so euphorisch positiv ausfallen.

Ich hatte kürzlich den Eindruck, jeder der zurückgekommenen Eurofighter hat etliche Ehrenrunden geflogen, um die Neuburger Bürger entsprechend zu begrüßen. Mit der neuen Startbahn ist auch jegliche Hoffnung geschwunden, dieses Lärmspektakel jemals loszuwerden.

Ingrid Meißner, Neuburg

» Wir freuen uns über jede Zuschrift, die sich mit der Zeitung und ihrem Inhalt auseinandersetzt. Die Einsender vertreten ihre eigene Meinung. Kürzungen bleiben in jedem Fall vorbehalten.

Bitte geben Sie unbedingt Ihre Telefonnummer an; die Textlänge sollte 50 Zeilen à 34 Anschläge nicht übersteigen.

ANZEIGE

Gesundheit

Ihr aktueller Ratgeber



Ratgeber Gesundheit

Mehr Berichte, Fotos und Videos im Internet unter www.neuburger-rundschau.de/gesundheit

Wie Ernährung Kopfschmerzen beeinflusst

Ergebnisse einer apothekengestützten Patientenbefragung

Apotheken

OSTEND-APOTHEKE OHG
Neuburg, Sudetenlandstraße 4, Telefon 08431/67790
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00–18.30 Uhr, Samstag 8.00–12.30 Uhr
SCHWALBANGER-APOTHEKE
Neuburg, Am Schwalbanger 1, Telefon 08431/9200

Krankenhaus

DANUVIUS KLINIK NEUBURG
Klinik für psychische Erkrankungen
Bahnhofstraße B 107, 86633 Neuburg, Telefon 08431/580-415
TAGKLINIK UND PSYCHIATRISCHE INSTITUTSAMBULANZ
Holzgartenstraße 76, 86633 Neuburg, Telefon 08431/90956-0
info@danuviusklinik.de, www.danuviusklinik.de

KLINIKEN ST. ELISABETH
Kompetenz & Fürsorge von Mensch zu Mensch,
Müller-Gnadeneck-Weg 4, 86633 Neuburg a. d. Donau,
Telefon 08431/54-0, www.kliniken-st-elisabeth.de
Zertifiziert nach: DIN EN ISO 9001:2008
Ausgezeichnet. Für Kinder 2012 – 2013 nach GKiND

Sanitätshaus

SANITÄTSHAUS SCHWESINGER
Orthopädietechnik, Orthopädischuhtechnik,
Rehatechnik, Pflegebedarf
Adolf-Kolping-Str. 50, Neuburg/Do., Tel. 08431/605657

Salzgrotte

SALZGROTTE KARLSHULD
Sauerstoff & Salz: Leben & Lebenselixier
Moosweg 4, 86668 Karlsruhlud,
Tel. 084 54/2040, www.salzgrotte-karlsruhlud.de

online unter: www.neuburger-rundschau.de

Ein hämmernder oder stechender Schmerz, der einen keinen klaren Gedanken fassen lässt: Wer regelmäßig von Kopfweh oder Migräne geplagt wird, hat meist nur einen Wunsch – dass es aufhört. Oder dass es gar nicht dazu kommt. Welche Rolle die Ernährung dabei spielt, ergab eine aktuelle, apothekengestützte Umfrage unter knapp 1.300 Kopfschmerzpatienten. Wer sich selbst eher als ungesunden Esser einschätzte, wies im Schnitt drei Schmerztage mehr pro Monat auf als ein gesunder Esser.

In Ruhe essen

Auch die Wirksamkeit von Schmerzmitteln wurde von denjenigen als besser beurteilt, die sich bewusst gut ernährten.

Anscheinend kommt es dabei mehr darauf an, „wie“ als „was“ man isst. Der Münchner Professor Andreas Straube, Präsident der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft (DMKG), erklärt: „Wichtig ist, für eine regelmäßige Nahrungsaufnahme in einem ruhigen Umfeld zu sorgen, also nicht der schnelle Besuch bei einem Fast-Food-Anbieter.“ Am sinnvollsten sei es, das zu essen, was einem subjektiv gut tut. Laut Prof. Straube werde relativ regelmäßig berichtet, dass Kaffee oder koffeinhaltige Getränke bei dem einen oder anderen zu einer Besserung der Kopfschmer-

zen führen würden. Koffein ist auch Bestandteil der Wirkstoffkombination, die von der DMKG als Mittel der ersten Wahl bei Kopfschmerzen empfohlen wird.

Frische Luft und Massage können helfen

Für den Akutfall hat Professor Straube einen weiteren SOS-Tipp: So hilft oft ein kurzer Spaziergang an der frischen Luft – Bewegung und Sauerstoff vertreiben leichten Schmerz. Auch eine Massage kann lindern.

Text: (djd/oH)



Essen, was einem subjektiv gut tut – das ist meist das Beste bei Kopfschmerzen. Foto: (Thomapyrin Boehringer, djd/oH)

KURZ GEMELDET

Pilze gegen den Schmerz

Die Gesellschaft für Vitalpilzkunde (GFV) empfiehlt unter anderem den Reishi, der die Durchblutung sanft anregen und somit die Beschwerden schnell lindern kann.

Die Inhaltsstoffe dieses Vitalpilzes wirken zudem entspannend und psychisch ausgleichend, und anders als bei der Kopfschmerztablette stellt sich kein Gewöhnungseffekt ein, der die Wirkung abschwächen würde.

Wichtig: Plötzlich auftretende oder besonders starke Kopfschmerzen müssen ärztlich abgeklärt werden, um seltene ernste Erkrankungen auszuschließen.

Text: (djd/oH)

Die besten Adressen für Ihre Gesundheit

EINMAL MONATLICH Kombi Neuburger Rundschau und Extra Neuburg. Die Information für Ihre Patienten und Kunden!

Ja, wir wollen einmal im Monat bei der Sonderveröffentlichung „Die besten Adressen für Ihre Gesundheit“ mit dabei sein.

Die Rubrikenköpfe sind farblich, alphabetisch geordnet und für Sie kostenlos!	RUBRIK	maximal 26 Zeichen
Standard-Eintrag bis 4 Zeilen: € 44,35 zzgl. MwSt.	HAUPTZEILE	maximal 40 Zeichen
	1. Unterzeile	maximal 48 Zeichen
	2. Unterzeile	maximal 48 Zeichen
	3. Unterzeile	maximal 48 Zeichen
jede zusätzliche Zeile: € 11,09 zzgl. MwSt.	4. Unterzeile	maximal 48 Zeichen

Firma/Name: _____
 Ansprechpartner: _____
 Straße: _____
 PLZ/Ort: _____
 Telefon: _____
 Fax: _____

Coupon ausschneiden & per Post/Fax an:
Neuburger Rundschau
 Färberstr. C 89 · 86633 Neuburg/Do.
 Fax 08431/6776-24
 E-Mail: anzeigen@neuburger-rundschau.de

Auch Sie zählen zu den besten Adressen der Gesundheit?

Kein Problem. Sprechen Sie mit unseren Medienberatern und im nächsten Monat sind Sie mit dabei.
Telefon 08431/6776-20